

11. TAGUNG ZUR HINTERGLASKUNST 11. UND 12. OKTOBER 2019 IM VOLKSKUNSTMUSEUM INNSBRUCK

Das Volkskunstmuseum Innsbruck lädt Sie herzlich zur 11. Tagung zur Hinterglaskunst ein. Sammler, Kunsthistoriker, Museumsfachleute, Restauratoren, Künstler und Liebhaber der Hinterglasmalerei treffen sich in diesem Jahr in Innsbruck im Volkskunstmuseum. Das diesjährige Programm deckt einmal mehr ein breites Spektrum der Hinterglaskunst über verschiedenste Entwicklungszentren sowie über fünf Jahrhunderte bis zum Expressionismus und der Gegenwartskunst ab.

Der Bogen wird gespannt von der volkstümlichen und bürgerlichen Hinterglasmalerei aus Tirol, der Schweiz, Augsburg, Oberammergau, Raimundsreut, weiter über Böhmen, Schlesien und über den Senegal bis nach China. Trotz des reichhaltigen Programms bleibt – wie gewohnt – genügend Freiraum um bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.

Begleitend wird neben den Hinterglasbildern der Dauerausstellung eine Auswahl von Bildern aus den Depots des Volkskunstmuseums zu besichtigen sein.

Das Tiroler Volkskunstmuseum befindet sich im Zentrum von Innsbruck, direkt neben der Hofkirche mit dem Kenotaph von Kaiser Maximilian I. Die 1888 begonnene Sammlung gibt Einblicke in die vielfältigen Kulturen in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino – einer Region, die durch Einflüsse aus Nord und Süd geprägt ist.

1929 wurde das Museum im ehemaligen Franziskanerkloster in der Innsbrucker Universitätsstraße erstmals eröffnet. Schwerpunkte sind seit damals Erzeugnisse des Handwerks und der Hausindustrie, die historische Wohnkultur, Objekte zur Religiosität und Frömmigkeit, sowie die Trachtengeschichte. Nach umfangreichen Umbauten erhielt es 2009 nicht nur ein neues Erscheinungsbild: Das Museum ist seither auch zu einem Ort des Nachdenkens, des Gesprächs und der Diskussion geworden.

VERANSTALTER

Tiroler Landesmuseen/Tiroler Volkskunstmuseum
in Zusammenarbeit mit dem Verein Freundeskreis Tiroler
Volkskunstmuseum
Universitätsstr. 2, 6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at

KONTAKT

Heidi Kapferer
T +43 512 59489-510, F +43 512 594 89-520
h.kapferer@tiroler-landesmuseen.at

ANMELDUNG

Anmeldung an den Veranstalter per Post, Fax oder E-Mail bis spätestens 10. September 2019. Tagungsgebühr € 60,- (erm. € 20,-) zu entrichten in bar im Tagungsbüro (EC- und Kreditkarten können leider nicht akzeptiert werden).

Bitte nehmen Sie die Hotelreservierung selbst vor.
Infos unter: TOURISMUS INFORMATION INNSBRUCK
Burggraben 3, 6020 Innsbruck
T +43 512 53560, info@innsbruck.info, www.innsbruck.info

SONSTIGES

Für Tagungsteilnehmer freier Eintritt
am SO 13. Oktober 2019 in die Tiroler Landesmuseen
(Tiroler Volkskunstmuseum, Hofkirche, Tiroler Landesmuseum
Ferdinandeum, Das Tirol Panorama, Zeughaus)



11. TAGUNG ZUR HINTERGLASKUNST

11.–12. OKTOBER 2019
TIROLER VOLKSKUNSTMUSEUM, INNSBRUCK

PROGRAMM AM FREITAG, 11. OKTOBER 2019

(Änderungen vorbehalten)

11.00 Öffnung des Tagungsbüros

13.30 Begrüßung

Dr. Karl C. Berger
Leiter des Tiroler Volkskunstmuseums, Innsbruck

Eröffnung der Tagung

DDR. Herwig van Staa
Vorsitzender der Tiroler Landesgedächtnisstiftung

14.00 Drei Jahrhunderte Tiroler Hinterglasmalerei – ein Überblick

Alexandra Ulrich M.A., München
Diskussion

14.30 Johann Wolfgang Baumgartner (1702-1761) Neuentdeckungen 2012-2019

Julia Quandt M.A.
Kunstsammlungen und Museen Augsburg
Diskussion

15.00 „Also Glasmahlzeit! Ihr Glücklichen!“ Entdeckung und Aneignung der Hinterglasmalerei durch den „Blauen Reiter“

Diana Oesterle M.A.
Museum Penzberg – Sammlung Campendonk
Diskussion

15.30 Kaffeepause

16.30 Nicht nur Heilige! Hinterglasmalerei in Oberammergau

Dr. Constanze Werner
Oberammergau Museum
Diskussion

17.00 Die Zerbrechlichkeit des Glases und wie Künstlerinnen und Künstler damit umgehen

Ulrich Stückelberger, Hinterglasmaler, Zürich
Diskussion

19.30 Abendessen im Stiftskeller

PROGRAMM AM SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019

(Änderungen vorbehalten)

9.30 Anna Barbara Abesch (1706-1773) – die erste Schweizer Frau, die Hinterglasmalerei als Beruf ausführte.

Elisa Ambrosio M.A., Vitrocentre Romont/Schweiz
Diskussion

10.00 Das Glasmuseum Frauenau und ihre Hinterglasgemälde aus der Sammlung Udo Dammert

Karin Rühl M.A., Glasmuseum Frauenau
Diskussion

10.30 Kaffeepause

11.00 Hinterglasgemälde in den Barockresidenzen des Adels

Dr. Helena Brůzková, Kunstgewerbemuseum Prag
Diskussion

11.30 Hinterglasmalerei aus China für den europäischen und amerikanischen Markt

Dr. Thierry Audric, Vitrocentre Romont/Schweiz
Diskussion

12.00 Mittagsbuffet im Volkskunstmuseum Innsbruck

14.00 Die Hinterglasmalerei im westlichen Teil von Mährisch-Schlesien – von der handwerklichen zur volkstümlichen Malerei

Dr. Lubos Kafka, Akademie der Wissenschaften, Prag
Diskussion

14.30 Aktuelles aus der „Hinterglaswelt“ (Kurzreferate)

Senegal: Hinterglaskunst als religiöse Praxis im Islam
Monique Camus, Paris

**Raimundsreut - das neue Museum und Buch-
präsentation „Glanzlichter der Raimundsreuter
Hinterglasmalerei“**

Josefine Nußhart, Freunde des Raimundsreuter
Hinterglasbildes e.V.

**Zwischen Bauhaus und Volkskunst. Hinterglasobjekte
von Gregoire Vince (1923–1970)**

Agnes Vince, Französisches Kulturministerium, Paris

Diskussion

15.30 Kaffeepause

16.30 Ewige Kalender Hinterglas – fragiler Wandschmuck zwischen Information und Dekoration

Susanne Sagner M.A., Stadtmuseum Kaufbeuren
Diskussion

17.00 Inspirationsquelle Augsburg – neu entdeckte Hinterglasbilder der Barockmaler Nikolaus Auer und Josef Haller aus dem Südtiroler Passeiertal

Mag. Dr. Hanns-Paul Ties, Museum des Augustiner
Chorherrnstifts, Neustift/Südtirol
Diskussion

17.30 Verabschiedung und Einladung für 2021

